

Fixierung von Epithesen im Gesichtsbereich – Stellungnahme des Wissenschaftlichen Beirates

Epithesen spielen für die ästhetische, aber auch für die funktionale Wiederherstellung des Gesichts nach Tumorsektionen, Unfällen oder bei angeborenen Fehlbildungen trotz der Fortschritte auf dem Gebiet der plastischen Chirurgie eine wichtige Rolle. Die Herstellung der Epithesen erfolgt heutzutage noch weitestgehend manuell. Dabei stellt die Epithese eine möglichst identische Nachbildung von verlorengegangenen Gesichtsteilen aus einem geeigneten Fremdmaterial dar. Epithesen aus Silikon sind weich und flexibel und können im Randbereich hauchdünn gestaltet werden, sodass dadurch eine „täuschend echte“ Versorgung möglich ist. Deshalb sind Silikonepithesen derzeit „state of the art“.

Für die Verankerung von Epithesen dienen anatomische Strukturen (z.B. mit Unterschnitten), mechanische Hilfsmittel (z.B. an einem Brillengestell oder Bügel), Klebung (durch medizinische Kleber) oder extraorale Implantate. Mit den heute auf dem Markt befindlichen Systemen (Schraubenimplantate / Plattensysteme), stehen Implantate für eine zuverlässige Befestigung auch ausgedehnter Epithesen in den unterschiedlichsten Lokalisationen zu Verfügung. Der Einsatz von Implantaten zur Fixierung von Epithesen bietet entscheidende Vorteile gegenüber den anderen Fixierungsmöglichkeiten. So ermöglichen implantatfixierte Epithesen einen verbesserten und verlässlichen Halt, unabhängig von der Größe und dem Gewicht der Epithese sowie von Umweltfaktoren (z.B. Schwitzen). Es kann auf einen Kleber, der Hautreaktionen verursachen kann verzichtet werden, zusätzlich können die dünn auslaufenden Ränder der Silikonepithese länger erhalten werden. Für den Patienten sind implantatfixierte Epithesen leicht und immer wieder in der korrekten Position eingliederbar. Diese Vorteile einer Fixierung von Epithesen mit Implantaten führen für den Patienten zum größten Gewinn an Lebensqualität und Tragekomfort.

Aus Sicht der Autoren und in Übereinstimmung mit der Literatur ist deshalb eine Implantatfixierung von Epithesen möglichst bei jedem Patienten anzustreben.

Literatur:

1. Federspil P.A. Epithetische Versorgung von Gesichtsdefekten. HNO 2010; 58:621-632.
2. Federspil P.A. Implantat -retained craniofacial protheses for facial defects. In: Pau HW, ed. Technology for quality of life - implants and biomaterials in otorhinolaryngolog. Mönchengladbach: Rheinware Verlag; 2011. (Current topics in otorhinolaryngology - head and neck surgery; Vol 8.). p. 259-85.
3. Klein, M., Menneking, H., Spring, A., Rose, M. Untersuchungen zur Lebensqualität bei Patienten mit Gesichtsepithesen. Mund-Kiefer-Gesichtschir 2005; 9: 205 - 213
4. Gao, G., Schwerdtner, O., Klein, M. A retrospective study of implant-retained auricular protheses. Int J Oral Maxillofac Impl 2008, 23 (3): 539 - 543
5. Voigt, A., Christ, S., Klein, M. Experimental analysis of retention forces of different magnetic devices for bone-anchored auricular facial protheses. Int J Oral Maxillofac Surg 2008; 37: 664 – 668



Prof. Dr. Dr. M. Klein
Wissenschaftlicher Beirat



Oberarzt Dr. H.-U. Klapper
Wissenschaftlicher Beirat

Stand: April 2014

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Dr. Martin Klein, Dorbaumstr. 300, 48157 Münster, 0251.32 87 421 martin.klein@fachklinik-hornheide.de
Oberarzt Dr. Horst-Uwe Klapper, Liebig Str. 12, Haus 1, 04103 Leipzig, 0341.9 72 19 70, horst-uwe.klapper@medizin.uni-leipzig.de
Geschäftsführer Dipl.-Volkswirt, Hjalmar Stemmann Kollaustraße 6, 22529 Hamburg, 040.5 57 78 10, hjst@steco.de

Präsident:

Falk Dehnbostel
Harburger-Heerstr. 27
29223 Celle
05141.9789-05
f.dehnbostel@dbve.de

Vizepräsidentin:

Yvonne Motzkus
Schlegelstraße 12
10115 Berlin
030.450 57 82 55
y.motzkus@dbve.de

Kassenwart:

Michael Rademacher
Hiltruperstraße 7
48167 Münster
02506.30 26 80
mail@epithetik.de

Mitglied des Vorstands:

Anja Walkkötter
Dorbaumstr. 300
48157 Münster
0251.32 87 313
anja.walkkoetter@
fachklinik-hornheide.de

Mitglied des Vorstands:

Kornelius Egner
Am Nohl 26
89173 Lonsee
kornelius.egner@gmx.net

Bundesgeschäftsstelle:

Geschäftsführer
Norbert Blessau
Bei Schuldts Stift 3
20355 Hamburg
Fon: 040 / 3553 4321
Fax: 040 / 3553 4333
geschäftsstelle@dbve.de

Bankverbindung:

Hamburger Volksbank eG
Kto.: 81 744 609
BLZ: 201 900 03

Vereinsregister:

VR Hamburg 20097